

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

viel hoffnungsloser, da (an diese Stelle müßte nun das Bild der Hölle Deines Liseli gezeigt werden) hinter dem Tor die richtigen Teufel bereitstünden Als ich aber zur nächsten Weihnacht für Liseli eine Zeichnung von dem gehahten Höllenleben verfertigte, da schreckte es zurück: «Kind, so gräßlich kann es doch nicht sein!» Meine Zeichnung wurde dennoch in den seitlichen Rahmenleisten des «breiten und schmalen Weges» gesteckt und deckte fortan eine Dame im Abendkleid und einen Herrn mit Likörflasche auf dem breiten Weg.

Vor zwei Jahren erreichte Liseli auf dem schmalen Wege sein Ziel. Ich ging hin und stellte ihm Lilien auf das Grab, rechts und links vom Kreuz. Und wenn ich für Liseli eine Grabinschrift suchen müßte, würde sie, mit goldenen Buchstaben geschrieben, lauten: Wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet Ihr nicht in das Himmelreich kommen.

So also war mein Erlebnis der ersten Auseinandersetzung mit Himmel und Hölle.

Deine Lenula

Das Ministerium, das uns fehlt

Liebes Bethli! In einer deutschen illustrierten Zeitung finde ich ein Inserat: das ewig aktuelle und wichtige «Schlankwerden» betreffend. Es handelt sich um ein verblüffendes, unfehlbares, absolut unschädliches Hormonpräparat, welches in USA. verbreitet und neu in Europa vom deutschen Bundesministerium für Entfettungszwecke genehmigt worden sei.

Nach alldem müssen wir wohl einmal tief atmen! Mir imponiert dieses Bundesministerium für Entfettungszwecke sogar mehr, als das Versprechen, pro Woche bis zu 4 Pfund abnehmen zu können. Daneben steht das Bild der entzückend schlanken, bekannten (mir zwar nicht) Künstlerin Irm von Küsswetter.

Gerne möchte ich in diesem Ministerium einen Besuch machen und sehen, was für ein Minister den Posten inne hat, und wieviel – vor allem welche Mitarbeiter – ihn umrahmen.

Mit herzlichem Gruß Barbara

Liebes Bethli!

Ich lese die Zeitung: ... Großbritannien sei im Begriff, in Südafrika die letzte Schlacht des Burenkrieges zu verlieren. Die Rassenfrage droht zum schwersten Problem des Commonwealth zu werden. ... Eine Bombe ähnlichen Modells wie diejenige, die am 5. April in der Nähe ... Ferner meldet die Polizei, sie habe nach umfassender Fahndung usw. usw.

Dann wende ich das Blatt. Mein Blick streift die Ueberschrift. *Das Zürcher Kantonalenschwingfest*. Es ist, also ob die Sorgen

weggeblasen wären von meinem Gemüt. Das Herz wird leicht. – Dabei habe ich den Titel wirklich nur überflogen. Im gleichen Moment denke ich aber auch an meinen Cousin Leo und schaue mich. Er sagt, daß der Schwingsport schonungslos, ordinär, brutal sei. Er weiß das ganz gewiß besser als ich, er weiß alles besser. Er ist Politiker. Ich verstehe nichts von allem, aber vom Schwingsport schon gar nicht. Ich habe ja überhaupt noch nie einen Schwinger gesehen.

Aber trotzdem, ich bin erquickt. Der Titel allein hat das vollbracht. Jeder Titel über irgend etwas Volkstümliches hätte es vermocht. – Woher kommt das wohl? und wirkt das nur auf mich? Vielleicht weil ich hier im Fernen Osten wohne und manchmal Heimweh habe? Oder weil mir das «Brutale» gefällt? (Ich weiß nicht, es ist zwar möglich. Zu mir würde das passen. Ich war einige Jahre in Südamerika und habe die Stierkämpfe gerne besucht.)

Es grüßt Dich ganz verwirrt Do.

Liebe Do, in Indien! Du bist mit Recht verwirrt. Ich auch. Ich habe nämlich auch lieber Schwingsfest als Weltgeschehen und Rassenprobleme. Herzlich Bethli

Liebes Bethli!

Wir haben hier in London sehr viele elegante und auch teure Geschäfte, und wenn sich da einmal eine Frau (auch meine Frau!) in die Regent oder Bond Street «verirrt», dann kommt sie bestimmt am Abend um einen hübschen Geldbetrag leichter nach Hause. Nun vor einigen Wochen geschah folgendes:

Meine Frau und ich saßen gemütlich im Wohnzimmer. Da sagte sie plötzlich: «Eigentlich sollte ich auch wieder einmal ein Paar neue Schuhe haben ... vielleicht dunkelblaue, das ist jetzt die moderne Farbe ...» Ich las gerade im Nebelspalter, darum in guter Stimmung und nickte so etwas wie Zustimmung.

Am folgenden Abend, als ich nach Hause kam, sagte sie, mich erwartungsvoll ansehend: «Siehst Du nichts?» und sie hob einen Fuß in die Höhe. Ein Paar schöne, dunkelblaue Schuhe – Plötzlich hielt sie mir eine neue Handtasche, in derselben Farbe vors Gesicht und sagte hastig: «Ich kann natürlich nicht gut eine schwarze Tasche zu den neuen Schuhen tragen, gell?» Sie schaute mich treuerzig an, legte den Kopf leicht auf die Seite und fragte: «Hani dörfe?»

Sag, Bethli, konnte ich da noch «nein» sagen? Herzliche Grüße Albert

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebelspalter Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren. Nicht verwendbare Texte werden nur zurückgesandt, wenn der Sendung ein adressiertes und frankiertes Couvert beiliegt.

„Und Sie ... ?“
„White Horse !“

WHITE HORSE
SCOTCH WHISKY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut

So urteilen unsere Kunden:

Seit Jahren gebrauche ich Birkenblut und möchte Ihnen meine volle Zufriedenheit aussprechen. Habe mit 68 Jahren immer noch mein volles dichtes Haar, dank Birkenblut.

L. S.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

In der Buffet-Karte steht
alles was Dein ❤ begehrst

F. E. Krähenbühl

BAHNHOF BUFFET BERN

Seit 1875

Winterthur UNFALL

SCHWEIZERISCHE UNFALLVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
IN WINTERTHUR